



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 95 vom 28.09.2017

Stärkung der Bienenhaltung

Andreas Gliese: Bienenwanderungen besser regeln und Blühstreifen fördern

Der Landtag hat heute den Gesetzentwurf der CDU-Fraktion zur Regelung von Bienenwanderungen in Brandenburg beraten sowie einen Antrag, um die Anlage von Blühstreifen auf Ackerflächen künftig wieder zu fördern. Um zu einem fairen Miteinander zwischen ortsansässigen Imkern und Wanderimkern zurückzukehren, brauche es in Brandenburg verbindlichere Regelungen. „Das vorübergehende und zusätzliche Aufstellen von Bienenvölkern an einem Standort durch Wanderimker sollte künftig durch die Landkreise und kreisfreien Städte genehmigt werden. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass eine Abstimmung zwischen den ortsansässigen und Wanderimkern nicht immer erfolgt“, sagte **Andreas Gliese**, Sprecher für Landwirtschaft. Dadurch erhöhe sich die Gefahr des Ausbruchs von Bienenseuchen, wie z.B. der amerikanischen Faulbrut. Unklar sei auch, ob das Angebot an Tracht spendenden Pflanzen zur Honigproduktion überhaupt ausreichend ist, um zusätzliche Bienenvölker versorgen zu können. „Außerdem geht es um den Schutz der heimischen Honigbienen, die mit ihrer Bestäubungstätigkeit an Wild- und Kulturpflanzen für einen hohen Artenreichtum sorgen“, so Gliese.

Gliese fordert die Landesregierung darüber hinaus auf, die Anlage von Blühstreifen auf Ackerflächen wieder als Agrarumweltmaßnahme zu fördern. „Blühstreifen leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt, sie verbessern die Biodiversität, sind Lebensraum für viele Insektenarten, sie fördern damit die Vogelwelt und bieten insbesondere Bienen zahlreiche Tracht spendende Pflanzen. Wer Farbe bekennt und mehr Vielfalt auf den Acker bringt, unterstützt nicht nur die Landwirte, sondern stärkt auch die Kooperation zwischen Landnutzung, Naturschutz und der Imkerei“, betont Gliese.

Hintergrund:

Bienenwanderungen, also das Verbringen von Bienenvölkern an andere Standorte, haben vielerlei Gründe: Hierzu zählen die gezielte Bestäubung für den Obst- und Gemüseanbau bzw. die Landwirtschaft, die Trachtnutzung zur Produktion von Sortenhonig durch ein besseres Nahrungsangebot für die Bienenvölker oder die Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen.